



Liebe Leserin,
lieber Leser

Wenn sich das Jahr dem Ende entgegen neigt, wird allerorts gerne Rückschau gehalten und Bilanz gezogen. Positives wird dann meist in einem besonders hellen Licht dargestellt und Negatives nur noch am Rande erwähnt. Von derart geschönten Aufarbeitungen halte ich persönlich nichts. Ich ziehe es ohnehin vor, nach vorne zu blicken. Natürlich ist es wichtig, dass aus der Vergangenheit Lehren gezogen werden. Das Ausruhen auf alten Lorbeeren bringt uns aber ebenso wenig weiter wie das Verdrängen von Misserfolgen. Wichtig ist, dass wir die Chance wahrnehmen, um Zukünftiges auf den richtigen Weg zu lenken. Deshalb freue ich mich aufs neue Jahr und auf die neuen Herausforderungen für die Regiobank. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage. Herzlich

Markus Boss
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Investieren in Wohneigentum

Der Zeitpunkt ist günstig, das Angebot gross

Tiefe Hypothekarzinssätze und ein breites, ausgewogenes Marktangebot: Das Thema Wohneigentum ist aktuell, wie schon lange nicht mehr. «Der Zeitpunkt für eine Immobilien-Investition ist zweifellos günstig», bestätigt Reto Ammann, Bereichsleiter Firmenkunden bei der Regiobank. Und er ergänzt: «Bei den heutigen Zinssätzen und Baupreisen kann in vielen Fällen sogar ein Neubau in Betracht gezogen werden.»

Ob Neubau oder bestehendes Objekt, ob Haus oder Eigentumswohnung – dieser Entscheid hängt von den individuellen Bedürfnissen und den finanziellen Möglichkeiten ab. «Die Regiobank ist in der Lage, bei der Entscheidungsfindung wichtige Argumente zu liefern», sagt Reto Ammann. Dabei gehe es nicht nur darum, die längerfristige Finanzierung sicher zu stellen. Wichtig sei auch, dass ein Objekt der Lebenssituation angepasst ist und dieser auch in einigen Jahren noch genügen kann.

Beratung von Anfang an

Die Regiobank unterstützt ihre Kunden deshalb von Anfang an, also nicht erst, wenn ein konkretes Vorhaben zur Diskussion steht. Reto Ammann: «Als regional stark verwurzelte Bank kennen wir unser Einzugsgebiet mit all seinen positiven und negativen Punkten bestens. Wir können bereits bei der Suche nach Bauland helfen oder Vergleichsobjekte vorstellen.» Wenn



es dann um die konkrete Realisierung eines Projektes geht, verfügt die Regiobank über eine grosse Palette mit verschiedenen Finanzierungsprodukten. «Unsere Ziel ist», so Ammann, «eine massgeschneiderte Lösung zu finden, bei der alle Faktoren – wozu auch die persönliche Vorsorge zählt – optimal berücksichtigt werden.»

Das Thema Wohneigentum beginnt daher in jedem Fall mit einem Gespräch bei der Regiobank. «Die Kredit- und Hypothekarberatung gehört seit jeher zu unseren Kernkompetenzen», betont Reto Ammann. «Und das wird so bleiben, unabhängig davon, wie sich der Markt entwickelt.»

Zahlungsaufträge bis zum Jahreswechsel

Bitte denken Sie daran, dass Zahlungsaufträge, die noch vor Ende Jahr ausgeführt werden müssen, spätestens bis 19. Dezember 2005 aufzugeben sind. Wir sind immer für eine frühzeitige Einreichung der Zahlungsaufträge dankbar und berücksichtigen gerne das von Ihnen gewünschte Ausführungsdatum.

Ausgabe 4/05

Finnova: Vorteile für Kunden

2

Profitieren mit der 3. Säule

3

Wettbewerb

4

Vorteile für Kunden und Mitarbeiter

Die Regiobank hat im Juni ihr Informatiksystem umgestellt. Die neue EDV-Lösung hat ihre Feuertaufe inzwischen bestanden und die ersten Erfahrungen sind positiv ausgefallen. Sowohl Kunden wie Mitarbeiter können von den zahlreichen Vorteilen des modernen Systems profitieren:

- Die Kontoauszüge sind übersichtlicher und besser lesbar
- Es fallen weniger Spesen an, weil Auszüge nur noch erstellt werden, wenn Bewegungen auf dem Konto zu verzeichnen sind
- Auskünfte am Schalter können schneller und präziser erteilt werden, weil der Zugriff aufs Archiv leichter ist und mehr Konto-Details abgerufen werden können

- Postimages lassen sich grösser und damit besser lesbar anzeigen

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für Umtriebe und Fehler entschuldigen, die auf Grund der Systemumstellung entstanden sind. Wir bedanken uns deshalb bei allen Kunden für das Verständnis während dieser Zeit.

Nötig geworden war die neue Informatiklösung mit dem Austritt der Regiobank aus der RBA-Gruppe. Dieser Schritt, der per 31. Dezember 2005 in allen Teilen vollzogen sein wird, sichert der Regiobank längerfristig ihre Eigenständigkeit und damit auch die Arbeitsplätze in der Region.



KURZ & BÜNDIG

Gratulation zum Dienstjubiläum

Die Regiobank gratuliert **Peter Oetliker** (30 Jahre), **Jacqueline Affolter** (15 Jahre) und **Margrith Habegger** (15 Jahre) ganz herzlich zu ihren Dienstjubiläen. Wir bedanken uns für die wertvolle Mitarbeit in dieser Zeit und freuen uns, wenn wir das Trio auch in den nächsten Jahren in unserem Team wissen dürfen.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Schalter der Regiobank sind während der Advents- und Weihnachtszeit zu den normalen Geschäftszeiten geöffnet. Am Montag **26. Dezember 2005** und am Montag **2. Januar 2006** bleiben der Hauptsitz und alle Filialen geschlossen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wettbewerb

Wellness mit der Regiobank



Die Lösung des Wettbewerbs im Regiobank-Info 2/05 lautet «Euro». Aus den richtigen Einsendungen wurden die drei Gewinner per Los ermittelt. Der 1. Preis geht an **Paul Schneitter** aus Lommiswil (Bild, zusammen mit Glücksfée Eliane Wirz). Er gewinnt ein Wellness-Wochenende im Hotel Beatus in Merligen. Der 2. Preis (Regiobank-Konto mit Fr. 200.–) geht an **Michael Guldemann** in Aeschi und der 3. Preis (Regiobank-Konto mit Fr. 100.–) an **Nils Kern** in Oberdorf. Wir gratulieren allen herzlich.

Immobilien – eine Anlage mit Chancen und Risiken

Markus Boss, Vorsitzender der Regiobank-Geschäftsleitung, eröffnete das Forum und erläuterte noch einmal kurz die Gründe, warum sich die Regiobank für einen Austritt aus dem RBA-Verbund entschieden hat. «Die langfristige Selbständigkeit und damit der Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region haben uns zu diesem Entscheid bewogen», betonte er.

In den anschliessenden Gastreferaten drehte sich dann alles rund ums Thema Immobilien.

Markus Graf, CEO Swiss Prime Site AG, zog den Vergleich zwischen direkten und indirekten Immobilienanlagen. «Bei direkten Immobilienanlagen trägt der Investor die Risiken selbst», sagte Graf. «Nicht zu vernachlässigen sind dabei die schwer kalkulierbaren Kosten, wie zum Beispiel Leerstandsrisiko, Sanierungen und der grosse Zeitaufwand».

Benno Wyss, Präsident des Aufsichtsrats der Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern, unterstrich die Wichtigkeit der Standortqualität von Immobilien.

«Wer nur nach Steuern steuert, steuert falsch», so **Michael Leysinger**, Inhaber der Legatix Leysinger AG Solothurn. Es lohne sich nicht, Schulden zu machen, um Steuern zu sparen, riet der Experte. Ausnahme seien die legalen Instrumente zum Steuern sparen wie die 3. Säule.

Beim Referat von **Dr. Pirmin Bischof**, Kanzlei Bischof Stampfli Rechtsanwälte Solothurn, stand das Eigentum im Vordergrund: Bei einem Liegenschafts-kauf solle immer auch an das Alter gedacht werden. Zudem empfiehlt er, die geeignete Eigentumsform sorgfältig auszusuchen. Und wer sich dann trotzdem für die Miete entscheide, sei flexibler: «Miete macht mobil», so sein Credo.

Bei Speis und Trank im Anschluss an die Referate liessen die Gäste den Abend mit angeregten Diskussionen gemütlich ausklingen.



*Rät davon ab, Schulden zu machen,
nur um Steuern zu sparen:
Finanzexperte Michael Leysinger.*

Vorsorgen

Mit der 3. Säule noch dieses Jahr Steuern sparen

Wer seine Beiträge in die private Vorsorge (3. Säule) bis Ende Dezember einzahlt, kann noch dieses Jahr von den damit verbundenen Steuervorteilen profitieren! Denn die Beiträge sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Für selbständig Erwerbende ohne BVG (2. Säule) sind das maximal 20% vom Einkommen des Betriebs, höchstens aber Fr. 30 960.–. Unselbständig Erwerbende können maximal Fr. 6 192.– geltend machen. Diese Beitragssätze bleiben fürs nächste Jahr übrigens unverändert.

Zahlreiche Vorteile

Die regelmässige und frühzeitige Einzahlung von Vorsorgegeldern bringt grundsätzlich Vorteile: Die Verzinsung ist steuerprivilegiert und höher als z.B. auf einem Sparkonto. Ausserdem lassen sich Hypotheken indirekt amortisieren.

Zu beachten ist auch, dass bei der beruflichen Vorsorge (2. Säule) ab Anfang 2006 eine neue Regelung gilt: Wer einen Vorbezug tätigt, kann steuerprivilegierte Einkäufe in die Pensionskasse erst wieder machen, wenn der Vorbezug zurückbezahlt ist.



*Wer regelmässig und frühzeitig
private Vorsorgegelder einzahlt,
kann mehrfach Früchte ernten .*

Regiobank Solothurn	4502 Solothurn	Westbahnhofstrasse 11	032 624 15 15
	4562 Biberist	Hauptstrasse 34	032 672 24 81
	4622 Egerkingen	Bahnhofstrasse 9	062 388 90 00
	2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	032 654 68 68
	4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	032 685 51 21

Mitarbeiter im Portrait

Mit Herzblut ein Partner für Kunden sein

Daniel Hufschmid hat nach zwei finanzspezifischen Ausbildungen längere Zeit bei einer Zürcher Grossbank im Privatbanking gearbeitet. Später war er für ein national tätiges Bankinstitut in verschiedenen Frontfunktionen tätig. Seit Mitte 2005 arbeitet er als Privatkundenbetreuer bei der Regiobank in Solothurn.

Wie erleben Sie die Regiobank?

Es ist eine authentische Bank, bei der das Banking als Handwerk mit Herzblut betrieben und gelebt wird. Für uns sind Kunden, Betreuer und Bank untrennbar miteinander verbunden. Wir verstehen uns als Partner, deren Verhältnis auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt aufgebaut ist.

Für was sind Sie zuständig?

Obwohl in unserem Team jeder seine fachlichen Präferenzen hat, fühlen wir uns für alle Belange des Bankgeschäftes verantwortlich

und handeln auch danach. Das ist wohl auch einer der Gründe, warum sich die Kunden wohlfühlen – sie sind Teil der Regiobank.

Was zeichnet die Anlageberatung der Regiobank besonders aus?

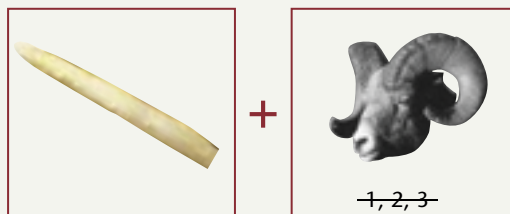
Weil wir eigenständig sind, können wir namentlich in der Vermögensverwaltung und im Anlagebereich unabhängig, offen und klar mit unseren Kunden kommunizieren. Im Dialog formulieren wir gemeinsam Ideen und Ziele, erarbeiten Lösungen und lassen sie Wirklichkeit werden. Eine unserer Stärken liegt auch in der lückenlosen und fundierten Bedürfnisabklärung, ohne die für uns eine kundennahe Beratung gar nicht denkbar ist. Wichtig zu wissen ist, dass Anlageberatung für uns ein Prozess und keine einmalige Angelegenheit ist. Wir begleiten unsere Kunden «ein Leben lang» – wenn sie es wünschen.



Fühlt sich im Sommer in Mallorca genau so wohl, wie im Winter in den Bündner Bergen beim Skifahren oder beim Relaxen mit der Partnerin in der Therme Vals: Privatkundenbetreuer Daniel Hufschmid.

Wettbewerb

Bilderrätsel



Zu gewinnen gibt es

- 1. Preis Ein Ski-Weekend für 2 Personen
- 2. Preis Regiobank-Konto mit CHF 200.–
- 3. Preis Regiobank-Konto mit CHF 100.–

Wenn Sie das Rätsel richtig lösen, erhalten Sie ein Lösungswort. Schreiben Sie das Wort – und Ihre Adresse – auf eine Postkarte und senden diese bis 31. Dezember 2005 an: Regiobank, RegioService, Postfach, 4502 Solothurn. Oder senden Sie eine E-Mail an eliane.wirz@regiobank.ch. Aus den richtigen Antworten ziehen wir drei Gewinner. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Regiobank darf die Adressen der Wettbewerbsteilnehmer für eigene Werbezwecke verwenden.